

# Luxemburger Bundeskontingent

Militär und Gesellschaft im 19. Jahrhundert

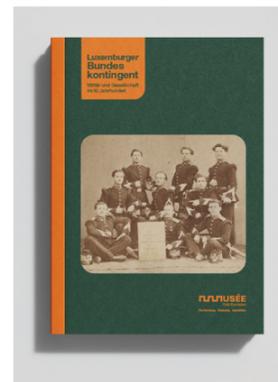
Musée Dräi Eechelen  
24.04.2025 – 22.03.2026

**DE** Inmitten des von demokratischen Umstürzen und nationalen Kriegen geprägten Europas ist Luxemburgs Landesarmee – das luxemburgische Bundeskontingent – ein genauso vergessenes wie verworrenes Kapitel der Geschichte, die in dieser Ausstellung aufgegriffen und beleuchtet wird. Dabei stehen die Auswirkungen des Militärs auf Politik, Wirtschaft und Gesellschaft im Mittelpunkt: Wie prägten die Rekrutierung, Kasernierung, Versorgung und Ausrüstung der 1.600 Mann starken Truppe den Alltag des Großherzogtums?

Exponate aus den eigenen historischen Beständen sowie prestigeträchtige Leihgaben werden in der Ausstellung zusammengebracht und erzählen persönliche Geschichten über die gesellschaftlichen und militärischen Herausforderungen im Luxemburg des 19. Jahrhunderts, wie zum Beispiel die Karriere des Offiziers Louis-Alphonse Munchen.

**EN** Amidst the democratic upheavals and national wars that swept through Europe, Luxembourg's national army – the Luxembourgish Bundeskontingent – remains a fascinating yet often overlooked chapter of history. This exhibition dives into how the military shaped politics, the economy and daily life: how did recruiting, housing, feeding and equipping 1,600 soldiers leave its mark on the Grand Duchy?

Through previously unseen artefacts from our collections and prestigious loans, the exhibition brings to life the human stories behind the societal and military challenges of 19th-century Luxembourg, such as the career of Officer Louis-Alphonse Munchen.



## Katalog

*Luxemburger Bundeskontingent. Militär und Gesellschaft im 19. Jahrhundert.*

HerausgeberInnen/AutorInnen: Simone Feis, Ralph Lange, François Reinert  
Reich bebildert, Softcover, 216 S.  
ISBN : 978-2-87985-857-9  
Layout: grandduchy

50 Beiträge in 7 Kapiteln erläutern die wichtigsten Objekte der Ausstellung.

## Musée Dräi Eechelen

5, Park Dräi Eechelen  
L-1499 Luxembourg  
T. +352 26 43 35  
m3e@mnaha.etat.lu  
www.m3e.lu

## Öffnungszeiten

Mo: geschlossen  
Di – So: 10:00–18:00 Uhr  
Mi: 10:00–20:00 Uhr

## Copyright

Cover:  
*Zur Erinnerung an unsere Dienstzeit in Luxemburg*  
Korporäle des 1. Jägerbataillons, 15.03.1868, Albuminfotografie, 23,8 x 27 cm

*Sous-lieutenant*  
Louis-Alphonse Munchen in der Uniform der Kavallerie des limburgisch-luxemburgischen Bundeskontingents, um 1846, Jean-Auguste Marc (1818-1886), 81,5 x 65,1 cm

MNAHA Sammlung / Fotos: Tom Lucas

## Freier Eintritt

Die Ausstellung, die Vorträge und die Führungen im Museum sind kostenlos zugänglich!

Sous le Haut Patronage de Son Altesse Royale le Grand-Duc

**MNAHA** Musée national d'archéologie, d'histoire et d'art



LE GOUVERNEMENT DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère de la Culture



# Luxemburger Bundeskontingent

Militär und Gesellschaft im 19. Jahrhundert

24.04.2025  
▶ 22.03.2026

Veranstaltungsprogramm



grandduchy

**MUSÉE**  
Dräi Eechelen  
Forteresse, Histoire, Identités



## Workshops

### **BROSCHEN-MANUFAKTUR, STICKKUNST WIE IN ALTEN ZEITEN**

Mit Jennifer Schneider und Madeleine Clees

Gemeinsam erkunden wir die Ausstellung und lassen uns von den Kunstwerken und Ausstellungsstücken inspirieren. Anschließend wird gestickt, ob ein stolzer Löwe oder dein eigener Anfangsbuchstabe - du entscheidest, was auf deine selbst gemachte Brosche kommt. Lass deiner Kreativität freien Lauf und gestalte ein einzigartiges Accessoire für dein T-Shirt oder Rucksack.

**07.06** | 14:00-16:30 | DE/EN/LU  
**23.07** | 14:00-16:30 | DE/LU  
**03.09** | 14:00-16:30 | DE/LU  
**15.11** | 14:00-16:30 | DE/EN/LU  
**14.12** | 14:00-16:30 | DE/LU  
**21.02** | 14:00-16:30 | DE/EN/LU  
**Eltern-Kind-Workshop (ab 8 Jahren) | 8 €**  
**Auf Anmeldung**

### **VOM SOLDATEN ZUR PAPIERPUPPE** Mit Tania Kremer

Im 19. Jahrhundert spielte das Bundeskontingent, eine Soldatentruppe des Deutschen Bundes, in Luxemburg eine zentrale Rolle. Anhand einer kreativen Bastelaktivität und einer Führung durch die Ausstellung tauchen wir in diese spannende Epoche ein. Im Workshop stellen wir kleine Puppen aus Papier her und kleiden sie in den historischen Uniformen des Bundeskontingents und setzen sie in Szene.

**04.06** | 17:00-19:30 | DE/LU  
**18.06** | 17:00-19:30 | DE/LU  
**25.06** | 17:00-19:30 | DE/LU  
**16.07** | 17:00-19:30 | DE/LU  
**17.09** | 17:00-19:30 | DE/LU  
**Ab 14 Jahren | 8 €**  
**Auf Anmeldung**

### **REPRISAGE IN-VISIBLE**

Avec Edurne Kugeler, Muriel Prieur et Isabelle Maas

Coudre et réparer des tenues était, jusqu'à l'invention de la machine à coudre au milieu du XIX<sup>e</sup> siècle, un travail purement manuel. La fabrication des uniformes des soldats de l'armée était donc également réalisée à la main, ce qui rendait le processus long et coûteux. Les vêtements étaient dès lors réparés au lieu d'être jetés, comme c'est souvent le cas de nos jours. Votre habit préféré est abîmé? Ramenez donc cette pièce pour participer à un atelier interactif où vous découvrirez de nouvelles techniques de reprises. Vous en apprendrez davantage sur l'histoire de la couture, tout en rapiécant vos habits de manière décorative et attrayante afin de pouvoir encore l'utiliser pendant de nombreuses années. Aucune connaissance en couture n'est nécessaire pour participer à cet atelier.

**24.09** | 17:00-19:30 | DE/EN/FR/LU  
**19.11** | 17:00-19:30 | DE/EN/FR/LU  
**18.02** | 17:00-19:30 | DE/EN/FR/LU  
**À partir de 16 ans | 8 €**  
**Sur inscription**

## Vorträge

### **ÉPISODES DE LA VIE DE GARNISON À ECHTERNACH AU XIX<sup>e</sup> SIÈCLE**

Par Frank Wilhelm, auteur

De 1843 à 1867, une partie de la ci-devant Abbaye d'Echternach a servi de caserne à un bataillon de chasseurs du Contingent fédéral. Illustrée par maints documents graphiques, la conférence-projection évoquera l'installation, la vie des officiers et des soldats, l'émeute de 1848, les manœuvres, les rencontres entre militaires et civils. Des écrivains comme M. Z. G. Werner, Nicolas Gonner, C. M. Spoo, Dicks ou encore Victor Hugo ont parlé de cette sympathique armée d'opérette... restée pacifique.

**02.07** | 18:00-19:30 | FR  
**Sur inscription**

**Der gesamte Konferenzzyklus wird auf [www.m3e.lu](http://www.m3e.lu) angekündigt.**

**Das Programm umfasst u.a. Vorträge von Fachleuten aus der Bibliothèque nationale du Luxembourg, dem niederländischen Nationaal Militair Museum, dem Deutschen Historischen Museum und den Royal Armouries in England zu bisher unbekanntem Aspekten um das Bundeskontingent.**

## Führungen

### **DIE BEWAFFNUNG DES BUNDESKONTINGENTS**

Kaum zugestellt, werden die Waffen der Artillerie und Kavallerie im Zuge der Reorganisation des Kontingents 1847/48 wieder verkauft – u.a. ausgerechnet nach Dänemark, gegen das der Deutsche Bund Krieg führt. Vor den Gewehren der Jägerbataillone macht der technische Fortschritt nicht halt: Sie werden auf das System Minié umgebaut, wenig später verkauft und durch Zündnadelgewehre ersetzt. Ab 1872 führt das Corps das „Luxemburgische Järgewehr System Remington“ ein.

**07.05** | 17:00-18:00 | DE  
**26.10** | 15:00-16:00 | LU  
**25.01** | 15:00-16:00 | FR

### **STOFF UND STIL**

Die Uniform des Bundeskontingents inspiriert sich an Vorbildern der königlich-niederländischen Armee, wird aber in Luxemburg hergestellt. Die lokale Uniformproduktion soll der Tuchmacherei im Großherzogtum, deren Tradition bis ins 18. Jahrhundert zurückreicht, neuen Antrieb verleihen. Die Herstellung und Lieferung der großen Mengen an Stoffen stellen die kleinen Betriebe in Luxemburg, Wiltz, Esch-Sauer, Vianden, Echternach und Fels vor gewaltige Herausforderungen. Nach einigen Jahren genügt die Produktion den militärischen Ansprüchen und bleibt über die Auflösung der Jägerbataillone hinaus bis zum Ende des 19. Jahrhunderts bestehen. Uniformen, Tschakos, Stoffproben, Porträts und Lithografien zeichnen diese Entwicklung nach.

**29.06** | 15:00-16:00 | DE  
**28.09** | 15:00-16:00 | EN  
**11.02** | 17:00-18:00 | LU

### **UND NUN – MUSIK!**

Das Musikkorps des Bundeskontingents ist das älteste professionelle Blasorchester des Großherzogtums. Der Alltag der Musiker ist nicht nur vom Militärdienst geprägt. Unter den Einwohner/innen der Garnisonsstädte erfreuen sich ihre gelegentlichen Serenaden, Begleitung bei Prozessionen, Begräbnissen, Preisverleihungen, Einweihungen und anderen öffentlichen Veranstaltungen sowie Benefizkonzerte größter Beliebtheit. Neben den Taktstöcken der Dirigenten Höbich und Zinnen sowie Instrumenten, wie einer hölzernen Querflöte und einem Schellenbaum, steht die außergewöhnliche Orgel des König-Großherzogs Willem II. bei dieser Führung im Mittelpunkt.

**11.06** | 17:00-18:00 | LU  
**16.11** | 15:00-16:00 | DE  
**04.03** | 17:00-18:00 | FR

### **LOUIS-ALPHONSE MUNCHEN IN MILITÄR UND GESELLSCHAFT**

Wie kaum eine andere umspannt die Karriere des Offiziers Louis-Alphonse Munchen (1819-1881) mit seinem Dienst in der königlich-niederländischen Armee, dem Bundeskontingent, dem Jägercorps und der Freiwilligenkompanie fast das gesamte 19. Jahrhundert. Revolution, Nation und Organisation prägen sein Leben im Dienst ebenso sehr wie Familienglück, Freundschaften und Verluste. Anhand von bisher ungezeigten und altbekannten Exponaten können persönliche Geschichten über die gesellschaftlichen und militärischen Herausforderungen im damaligen Luxemburg erzählt werden.

**21.05** | 17:00-18:00 | EN  
**12.11** | 17:00-18:00 | LU  
**11.03** | 17:00-18:00 | DE

### **KÖNIG DER NIEDERLANDE, GROßHERZOG VON LUXEMBURG**

Die Souveräne des 19. Jahrhunderts drücken Militär und Gesellschaft ihren Stempel auf. Der König-Großherzog Willem I. von Nassau regiert Luxemburg in Personalunion. Mit dem Ausbruch der Belgischen Revolution 1830 beginnt das Ende seiner Herrschaft. Sein Sohn Willem II., Held von Waterloo, stellt das Luxemburger Bundeskontingent auf. Im Frühling nach der Revolution von 1848 erliegt er einer schweren Krankheit. Sein Sohn Willem III. übernimmt für vier Jahrzehnte das Zepter und manövriert das Großherzogtum durch die Luxemburgkrise von 1867 zur Neutralität. Als er 1890 ohne männlichen Nachkommen stirbt, verschafft Adolph von Nassau-Weilburg nicht nur dem Militär einen neuen Oberbefehlshaber, sondern dem Land eine neue Dynastie.

**13.07** | 15:00-16:00 | DE  
**30.11** | 15:00-16:00 | LU  
**22.03** | 17:00-18:00 | FR

## Außerhalb des Museums

### **DUCHFABRIK ZU ESCH-SAUER**

Schon am 16. Joerhonnert gouf et zu Esch-Sauer eng Weberzunft. 1807 riicht de Martin Schoetter-Greisch eng Walkmaschinn an 10 Joer méi spéit eng Spannmaschinn op. 1866 gëtt de Betrib vergréissert fir all noutwenneg Aarbechtsschrëtt vun der Duchproduktioun ze erméiglechen. 1975 mécht d'Duchfabrik hir Dieren zou mee mat der Relance vun der Hierstellung vu Wollproduiten kritt se rëm hir ursprénglech Bestëmmung. Esou kënnen haut déi restauréiert Maschinne besicht ginn déi och nach reegelméisseg a Betrib sinn.

**14.06** | 14:30-16:00 | LU  
**15.03** | 14:30-16:00 | FR

**3 € (< 21 Joer gratis)**  
**Op Umeldung**

**Start:**  
**Gare**  
**Maison du Parc**  
**15, rue Lultzhausen**  
**L-9650 Esch-Sauer**

### **D'INDUSTRIEGESCHICHT VU WOLZ**

D'Wëlzer Industriegeschicht geet zeréck bis an d'16. Joerhonnert. Si betrëfft vill ënnerschiddlech Handwierker, ënner anerem Giewereien, wéi zum Beispill d'Tannerie Idéal oder Lambert, déi nach bis an d'Mëtt vum 20. Joerhonnert Lieder hiergestallt hunn. Och d'Duchfabriken hunn eng grouss Roll gespillt, sou goufen et 1833 schonn 100 Wiewereien. 1824 ass d'Brauerei Simon vum Gierwer Georges Pauly gegrënnt ginn. Op dësem Trëppeltour begi mer eis op d'Spuere vun der wirtschaftlecher an industrieller Entwécklung vun enger vun de wichtegste Stied vum Grand-Duché am 19. Joerhonnert.

**27.09** | 14:30-16:30 | LU  
**8 € (< 21 Joer gratis)**

**Op Umeldung**

**Start:**  
**Gare**  
**Avenue de la Gare**  
**L-9540 Wolz**

**Arrivée:**  
**Musée national d'art brassicole**  
**35, rue du Château**  
**L-9516 Wolz**

**ANMELDUNGEN ÜBER TELEFON ODER E-MAIL:  
+352 47 93 30-214/-414  
[SERVICEDESPUBLICS@MNAHA.ETAT.LU](mailto:SERVICEDESPUBLICS@MNAHA.ETAT.LU)**